

# Sonntagsfreude

3/24 | Taufe des Herrn

Sonntag, 7. Jänner 2024

## Zur 1. Lesung

*Mit dem ersten Lied vom Gottesknecht spricht ein Prophet dem Volk Israel, das sich im babylonischen Exil befindet, Hoffnung zu. Wer mit dem Gottesknecht gemeint ist, kann nicht sicher gesagt werden, die Interpretationen sind seit jeher vielschichtig. So oder so zeichnet diese Gestalt aus, dass sie ganz vom Geist Gottes erfüllt ist. Ihr Wirken ist gekennzeichnet von Sanftmut und Friedfertigkeit. Ihr Auftrag ist, Gottes Recht und Gerechtigkeit umzusetzen. Nicht irgendwann, sondern jetzt. Wo das gelingt, blüht Freiheit auf, und das Leben leuchtet. Auch uns ist Gottes Geist zugesagt. Wo wir uns in der Nachfolge Jesu ganz von ihm durchdringen lassen, können auch wir zu einer leuchtenden Gottesknecht-Gestalt werden.*

## 1. Lesung Jes 42,5a.1-4.6-7

So spricht Gott, der HERR: Siehe, das ist mein Knecht, den ich stütze; das ist mein Erwählter, an ihm finde ich Gefallen. Ich habe meinen Geist auf ihn gelegt, er bringt den Nationen das Recht. Er schreit nicht und lärmt nicht und lässt seine Stimme nicht auf der Gasse erschallen. Das geknickte Rohr zerbricht er nicht und den glimmenden Docht löscht er nicht aus; ja, er bringt wirklich das Recht. Er verglimmt nicht und wird nicht geknickt, bis er auf der Erde das Recht begründet hat. Auf seine Weisung warten die Inseln. Ich, der HERR, habe dich aus Gerechtigkeit gerufen, ich fasse dich an der Hand. Ich schaffe und mache dich zum Bund mit dem Volk, zum Licht der Nationen, um blinde Augen zu öffnen, Gefangene aus dem Kerker zu holen und die im Dunkel sitzen, aus der Haft.

# Sonntagsfreude

## Antwortpsalm Ps 29 (28)

Der HERR schenkt seinem Volk den Frieden.

### Zur 2. Lesung

*Für Petrus ist die Erkenntnis überraschend: Gott sieht nicht auf die Person, also auch nicht auf die Zugehörigkeit zum Judentum. Auf die Gottesfurcht, auf den Glauben an ihn kommt es an. Und darauf, wie dieser Gestalt annimmt in einem an der Tora orientierten Handeln. Zu dieser Überzeugung findet Petrus durch die Begegnung mit dem heidnischen Hauptmann Kornelius. Sie findet ihren Höhepunkt darin, dass Gottes Geist auf Kornelius und die weiteren Zuhörenden herabkommt und Petrus diese daraufhin taufen lässt. Sein Vorbild ist Jesus selbst, der nicht bis ins Detail die Tora lebt, in seiner Sendung aber dennoch durch die Gabe von Gottes Geisteskraft bestätigt wird. Alle, die sich in die Nachfolge Jesu gerufen wissen, gehören zum Gottesvolk.*

### 2. Lesung Apg 10,34-38

In jenen Tagen begann Petrus zu reden und sagte: Wahrhaftig, jetzt begreife ich, dass Gott nicht auf die Person sieht, sondern dass ihm in jedem Volk willkommen ist, wer ihn fürchtet und tut, was recht ist. Er hat das Wort den Israeliten gesandt, indem er den Frieden verkündete durch Jesus Christus: Dieser ist der Herr aller. Ihr wisst, was im ganzen Land der Juden geschehen ist, angefangen in Galiläa, nach der Taufe, die Johannes verkündet hat: wie Gott Jesus von Nazaret gesalbt hat mit dem Heiligen Geist und mit Kraft, wie dieser umherzog, Gutes tat und alle heilte, die in der Gewalt des Teufels waren; denn Gott war mit ihm.

# Sonntagsfreude

## Zum Evangelium

*Dass Jesus der Stärkere sein könnte, auf den Johannes der Täufer verweist, erfahren die Leserinnen und Leser des Markus-Evangelium in der Schilderung der Taufe Jesu: Gottes Geist legt sich auf ihn, und Gott selbst bezeugt ihn als seinen Sohn. Darin spiegelt sich, dass die Erkenntnis, wer Jesus ist, nur von Ostern her möglich ist. In Jesu Nachfolge sind wir wie er mit Wasser und Heiligem Geist Getaufte. Auch uns ist Gottes liebevolle Zuneigung zugesagt.*

## Evangelium Mk 1,7-11

In jener Zeit trat Johannes in der Wüste auf und verkündete: Nach mir kommt einer, der ist stärker als ich; ich bin es nicht wert, mich zu bücken und ihm die Riemen der Sandalen zu lösen. Ich habe euch mit Wasser getauft, er aber wird euch mit dem Heiligen Geist taufen. In jenen Tagen kam Jesus aus Nazaret in Galiläa und ließ sich von Johannes im Jordan taufen. Und sogleich, als er aus dem Wasser stieg, sah er, dass der Himmel aufriss und der Geist wie eine Taube auf ihn herabkam. Und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden.

Texte aus: Messbuch 2024, Butzon & Bercker